

Biathlon ohne Schnee und Gewehr

LEICHTATHLETIK Lauffreunde siegen als Team

WERL ■ Biathlon im Sommer, ohne Schnee und ohne Gewehr: Ein interessantes Rennen fand in Hilbeck statt, und Sven Serke, Jonas Deimann sowie Martin Munk von den Lauffreunden Bönen ließen sich den Spaß vor der Sommerpause nicht entgehen. Sie starteten bei diesem Fun-Biathlon und gewannen prompt die Mannschaftswertungen über sechs und zehn Kilometer.

Gemeldet hatten die drei Bönener zunächst einmal für den Mannschaftswettbewerb über sechs Kilometer. Alle starteten gemeinsam, so dass jeder die volle Distanz absolvieren musste. nach jeweils zwei Kilometern war dann Geschicklichkeit gefragt: Es galt, mit jeweils drei Würfeln schwarze Scheiben zu treffen und und zu Fall zu bringen. Geling das nicht, war pro Fehlwurf eine Strafrunde von 50 Metern zu laufen. „Das Treffen war gar nicht so einfach, und so wurde die Laufstrecke für uns um einiges länger“, meinte Munk.

Aber am Ende reichte es für die drei Bönener aber dennoch zum Mannschaftssieg. Sven Serke benötigte 21:50 Minuten, Jonas Deimann 25:05 und Martin Munk 26:39. „Damit hätten die drei auch in der Einzelwertung weit vorne gelegen“, meinte Lauffreunde-Pressewart Jürgen Korvin.

Aber damit nicht genug. „Der Wettkampf hat so viel Spaß gemacht, da haben wir kurzerhand noch für die 10-km-Staffel gemeldet“, sagte Serke. Dabei wurde die Strecke auf die drei Athleten aufgeteilt, als Staffelstab diente die Startnummer, die von Läufer zu Läufer weiterzugeben war. Geworfen wurde wiederum nach jeweils zwei Kilometern. Am Ende feierte das Bönener Trio mit einer respektablen Zeit von 39:51 Minuten den zweiten Tagesieg. „Es hat Spaß gemacht, mit den beiden Senioren ein Team zu bilden“, erzählte Jonas Deimann. Wer mit dem Ball am treffsichersten war, ist nicht überliefert. ■ **WA**



Beim Fun-Biathlon in Hilbeck gewannen Sven Serke, Jonas Deimann und Martin Munk gleich beide Mannschaftswertungen. ■ Foto: pr